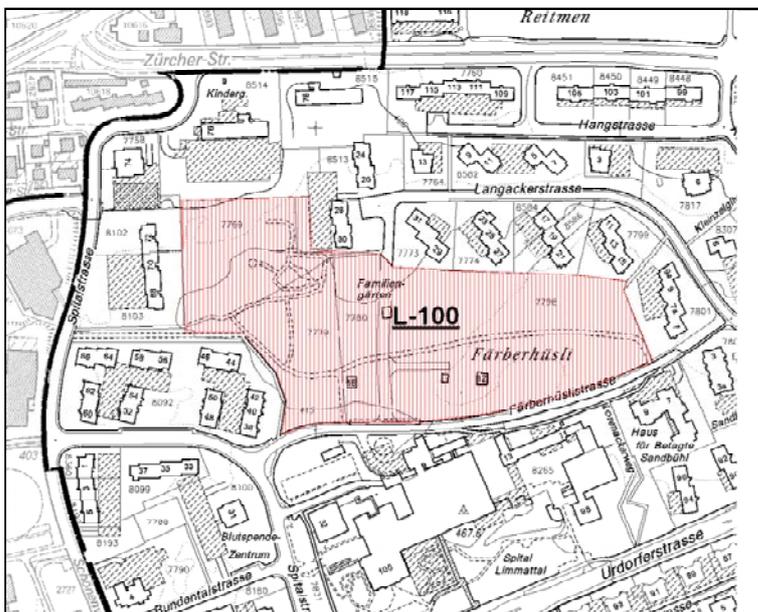


Natur- und Landschaftsschutzinventar Gemeinde Schlieren - Inventarblatt

Name	Teil des Endmoränenkranzes Schlieren -Engstringen beim Färberhüslü		ObjektTyp/ Nr		Landschaftsschutzobjekt		L-100
Ort/ Strasse							
Koordinaten	674840 / 249845	Fläche / Länge (in Aren / Im)	456.5	Bewertung	wertvoll		
Bestehende Inventare / Querbezüge				Umgebung			
Bauzone	Zone öffentlicher BautenErholungs-/ Freihaltezone						
Eigentum							
Beschreibung	Zur Würm- Eiszeit (2500 v. Chr.) bedeckte der Linthgletscher das ganze Limmattal. Auf seinem Rückzug steht die Gletscherzunge über viele Jahrhunderte in Schlieren still (Schlierenstadium). Von der halbkreisförmigen Endmoräne ist heute noch die zusammenhängende Kette von Schönenwerd über das Färberhüslü bis zu den Chalchtarren (Friedhof) zu erkennen. Die Endmoräne des ist heute auf der linken Talseite bis auf einen kleinen Rest überbaut oder abgetragen. Der letzte unverbauter Teil linksseitig der Limmat befindet sich beim Färberhüslü. Eine freistehende markante Eiche mit Sitzbank betont diesen Punkt und dient heute als Ruhe und Aussichtsort. Die Umgebung weist eine Vielzahl naturnaher Elemente auf und wird als naturnaher Spielplatz genutzt.						
Pflege							
Aufwertungs- massnahmen							
Seltene Arten (östli. Mittelland)	EN = stark gefährdet; VU = verletzlich; NT=potentiell gefährdet (keine eigentlichen Arten der Roten Liste, aber auf "Vorwarnliste")						
Geschützte Arten (Kanton Zürich)							
Schutzziel	- Als Zeitzeuge des Schlierenstadiums erhalten und für die Bevölkerung thematisieren. Als innerstädtische naturnahe Grünfläche gestalten. Konzeptionellen Zusammenhang Familiengärten Färberhüslü und Freihaltezone herstellen.						
Bemerkungen/ Empfehlungen				Schutzinstrument (Vorschlag) Richtplan			
Schäden/ Beeinträchtigungen	Bedeutung des Ortes ist nicht ersichtlich, wirkt heute wie Restfläche.						
Gefährdung							

Planausschnitt



Foto

